

Antrag

der Fraktion DIE LINKE.

Aufrüstung ablehnen und Atomwaffen aus Deutschland abziehen

Der Bundestag wolle beschließen:

- I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:
 1. Die Zustimmung der Bundesregierung zu den Plänen der NATO, dass alle Mitgliedstaaten ihren Rüstungshaushalt auf 2 Prozent des Bruttoinlandprodukts (BIP) erhöhen – für Deutschland heißt das eine Kostenerhöhung von 37 Mrd. auf schätzungsweise rund 70 Mrd. Euro –, ist am Bundestag vorbei, ohne ein Mandat des Parlaments, erfolgt.
 2. Die Bundesregierung hat bisher keine Verhandlungen mit den USA aufgenommen, um den Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland zu befördern.

- II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,
 1. ihre Zustimmung zum Beschluss der NATO, die Rüstungsausgaben auf 2 Prozent des BIP zu erhöhen, öffentlich und gegenüber den NATO-Partnern zurückzuziehen,
 2. umgehend mit den USA Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, die in Büchel stationierten US-Atomwaffen schnellstmöglich aus der Bundesrepublik Deutschland abzuziehen.

Berlin, den 4. September 2017

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

Begründung

Mit ihren Unterschriften unter die Erklärung des NATO-Gipfels von Wales vom 16. September 2014 bekannten sich der damalige Außenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier (SPD) und die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel (CDU) im Namen der Großen Koalition zu einer Erhöhung der Militärausgaben auf 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts bis 2024. Diese gravierende Vorfestlegung würde massive sicherheitspolitische Konsequenzen in Europa mit sich bringen und gleichzeitig tief in die Bundeshaushaltsführung der kommenden Jahre eingreifen. Trotzdem ist der Bundestag mit dieser Selbstverpflichtung der derzeitigen Bundesregierung nie befasst worden. Der Deutsche Bundestag unterstreicht seine Absicht, Abrüstung und friedliche Konfliktlösung zu befördern. Mit dem Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland und der Aufkündigung des Zwei-Prozent-Ziels der NATO werden deutliche Wegmarken von der Aufrüstung zur Abrüstung gesetzt.